

Programm

15. Jahrestagung der



Gesellschaft für
Dermopharmazie

Programm Montag, 4. April 2011	4
■ Symposium: New concepts in dermatopharmacology	4
■ Seminar: New aspects on skin compatibility of fragrances	5
Programm Dienstag, 5. April 2011	7
■ Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 1	7
■ Firmenseminar 1: Neue Aspekte zum Lichtschutz der Haut	8
■ Firmenseminar 2: Barriere-reparatur und Wundheilung – eine bewährte Substanz aus neuer Perspektive	10
■ Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2	11
■ Ordentliche Mitgliederversammlung der GD	12
■ Abendveranstaltung der GD im Hotel Kasteel Bloemendal	12
Programm Mittwoch, 6. April 2011	14
■ Symposium der GD-Fachgruppe Dermokosmetik: Teufelskreis „Trockene Haut“ – Neue Strategien in der Dermokosmetik	14
■ Symposium der GD-Fachgruppe Magistralrezepturen: Kommunikationsmodelle für Hautarzt und Apotheker zur Optimierung der Rezepturqualität	15
■ Firmenseminar 3: Stellenwert von Schaum-Cremes in der Behandlung und Prävention des diabetischen Fußes	16
■ Firmenseminar 4: Innovation in der Prävention und Therapie der atopischen Dermatitis	18
■ Herstellerneutrales Fortbildungsseminar für Apotheker und pharmazeutische Mitarbeiter: Neurodermitis – Beratung in der Apotheke	18
■ Symposium: Aktuelle pharmakoökonomische Aspekte in der Dermatotherapie	20
■ Firmenseminar 5: Schmerztherapie mit topischem Ibuprofen aus orthopädischer und aus dermopharmazeutischer Sicht	22
■ Firmenseminar 6: Hyperforin – ein Multitalent für die Haut	24
Sponsoren und Aussteller	6
Referenten und Vorsitzende	25
Allgemeine Hinweise	30



Montag, 4. April 2010

13:30 – 16:30 Uhr	Symposium: New concepts in dermatopharmacology <i>Raum „Refectorium“</i> Das Symposium findet in englischer Sprache statt. Chair: <i>T. L. Diepgen, Heidelberg</i> <i>H. F. Merk, Aachen</i>
13:30 – 13:35 Uhr	Introduction <i>H. F. Merk, Aachen</i>
13:35 – 14:05 Uhr	Dermatopharmacological importance of H4-receptors <i>T. Werfel, Hannover</i>
14:05 – 14:35 Uhr	New concepts in topical and systemic application of retinoids <i>J. M. Baron, Aachen</i>
14:35 – 15:05 Uhr	New concepts in dermatopharmacology of vitamin D <i>M. Fabri, Köln</i>
15:05 – 15:25 Uhr	Coffee break
15:25 – 15:55 Uhr	Mechanism driven approach to the prevention and treatment of basal cell carcinomas <i>D. R. Bickers, New York</i>
15:55 – 16:25 Uhr	New approaches in medical treatment of melanoma – the role of targeted drugs <i>C. Garbe, Tübingen</i>
16:25 – 16:30 Uhr	Final remarks <i>T. L. Diepgen, Heidelberg</i>



Wissenschaftliches Programm

- 16:45 – 18:15 Uhr Seminar:
New aspects on skin compatibility of fragrances
Raum „Refectorium“
- Mit freundlicher Unterstützung der International Fragrance Association (IFRA), Brüssel, und des Deutschen Verbands der Riechstoff-Hersteller (DVRH), Berlin
- Das Seminar findet in englischer Sprache statt.
- Chair: *S. Behrens, Brüssel*
- 16:45 – 16:50 Uhr Introduction
S. Ballschmiede, Brüssel
- 16:50 – 17:15 Uhr Surveillance of allergies to fragrances through clinical epidemiology
A. Schnuch, Göttingen
- 17:15 – 17:40 Uhr Allergies in the population: The European Dermatoepidemiology Network (EDEN) study
T. L. Diepgen, Heidelberg
- 17:40 – 18:05 Uhr Ensuring the safe use of fragrances: The global IFRA safety programme
M. Vey, Brüssel
- 18:05 – 18:15 Uhr Final discussion



Sponsoren der 15. GD-Jahrestagung

Bayer Vital GmbH, Leverkusen
Benevi Med GmbH & Co. KG, Freiburg/Breisgau
Birken GmbH, Niefern-Öschelbronn
Deutsche Chefaro Pharma GmbH, Waltrop
Deutscher Verband der Riechstoffhersteller (DVRH), Berlin
Hermes Arzneimittel GmbH, Großhesselohe/München
International Fragrance Association (IFRA), Brüssel
Janssen Cilag GmbH, Neuss
Johnson & Johnson GmbH, Neuss
KOKO Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG, Leichlingen
MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Köln
Neubourg Skin Care GmbH & Co. KG, Greven
Otto Geilenkirchen GmbH & Co. KG,
Aachen und Mönchengladbach
Spirig Pharma GmbH, Augsburg
Stada GmbH, Bad Vilbel

Aussteller

Birken GmbH, Niefern-Öschelbronn
Deutsche Chefaro Pharma GmbH, Waltrop
Hermes Arzneimittel GmbH, Großhesselohe/München
Johnson & Johnson GmbH, Neuss
KOKO Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG, Leichlingen
Neubourg Skin Care GmbH & Co. KG, Greven
Spirig Pharma GmbH, Augsburg

Stand: 21.02.2011



Wissenschaftliches Programm

Dienstag, 5. April 2011

- 08:30 – 17:30 Uhr Fachausstellung und wissenschaftliche Posterausstellung
Raum „Les Bonnes Soeurs“
- 09:00 – 11:45 Uhr Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 1
Raum „Monastère“
- 09:00 – 09:15 Uhr Eröffnung und Grußworte
J. Kresken, Viersen – Vorsitzender der GD
H. F. Merk, Aachen – Wissenschaftlicher Tagungsleiter
- 09:15 – 10:15 Uhr Vortragsreihe „Dermopharmazeutische Technologie und Biopharmazie“
Vorsitz: A. Fahr, Jena
C. Müller-Goymann, Braunschweig
- 09:15 – 09:35 Uhr Einsatz von kaltem elektrischem Plasma zur Stimulation der Penetration von topisch applizierten Substanzen
J. Lademann, Berlin
- 09:35 – 09:55 Uhr Hautfreundliche flüssige und halb feste dermale Trägersysteme auf der Basis von Saccharosestearat
C. Valenta, Wien
- 09:55 – 10:15 Uhr Penetration von Linolsäure aus einem kolloidalen Trägersystem
A. Göbel, Halle/Saale
- 10:15 – 10:45 Uhr Kaffeepause, Posterbegehung und Besuch der Fachausstellung



Wissenschaftliches Programm

- 10:45 – 11:45 Uhr Vortragsreihe „Dermatopharmakologie“
*Vorsitz: H. F. Merk, Aachen
M. Schäfer-Korting, Berlin*
- 10:45 – 11:05 Uhr Antiinflammatorische und pro-apoptotische
Wirkungen von Myrtucommulon
K. Wiechmann, Jena
- 11:05 – 11:25 Uhr Beeinflussung molekularer Targets durch
Boswelliasäuren
J. Ertelt, Tübingen
- 11:25 – 11:45 Uhr Einblicke in die Wundheilungseffekte von
Birkenkorkextrakt auf molekularer Ebene
I. Merfort, Freiburg/Breisgau
- 11:45 – 12:15 Uhr Posterbegehung und Besuch der Fachausstellung
- 12:15 – 13:45 Uhr Firmenseminar 1

Neue Aspekte zum Lichtschutz der Haut

Raum „Monastère“

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Spirig Pharma GmbH, Augsburg

Vorsitz: H. C. Korting, München
- 12:15 – 12:20 Uhr Einführung
H. C. Korting, München
- 12:20 – 12:45 Uhr UV-Schädigungen der Haut
J. Welzel, Augsburg
- 12:45 – 13:10 Uhr Heller Hautkrebs als Berufserkrankung
T. L. Diepgen, Heidelberg



Wissenschaftliches Programm

- 13:10 – 13:35 Uhr Prävention von hellem Hautkrebs und Lichtdermatosen – Studien mit einem topischen Lichtschutzmittel
H. C. Korting, München
- 13:35 – 13:45 Uhr Abschlussdiskussion
Zu dem Seminar wird ein Imbiss gereicht.
- 12:15 – 13:45 Uhr Firmenseminar 2
Barrierereparatur und Wundheilung – eine bewährte Substanz aus neuer Perspektive
Raum „Refectorium“
Mit freundlicher Unterstützung der Firma Bayer Vital GmbH, Leverkusen
Vorsitz: *H. F. Merk, Aachen*
- 12:15 – 12:20 Uhr Einführung
H. F. Merk, Aachen
- 12:20 – 12:55 Uhr Barrierereparatur und Wundheilung – Einfluss der Lokalthherapie
E. Proksch, Kiel
- 12:55 – 13:35 Uhr Einfluss von Ca-Pantothenat und Dexpanthenol auf die Genexpression in Wundheilungsprozessen in vitro und in vivo
J. M. Baron, Aachen
- 13:35 – 13:45 Uhr Abschlussdiskussion
Zu dem Seminar wird ein Imbiss gereicht.
- 13:45 – 14:15 Uhr Posterbegehung und Besuch der Fachausstellung



Wissenschaftliches Programm

- 14:15 – 17:15 Uhr Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2
Raum „Monastère“
- 14:15 – 14:35 Uhr Posterauszeichnung
*Vorsitz: J. Lademann, Berlin
C. Müller-Goymann, Braunschweig*

Die besten von Nachwuchswissenschaftlern eingereichten Poster werden vom Vorstand der GD prämiert. Die Inhalte der prämierten Poster werden von den Autoren in Kurzvorträgen präsentiert.
- 14:35 – 15:35 Uhr Vortragsreihe „Dermatotherapie“
*Vorsitz: M. Augustin, Hamburg
H. C. Korting, München*
- 14:35 – 14:55 Uhr Therapeutische Überlegenheit von Ustekinumab bei mittelschwerer und schwerer Psoriasis vulgaris
K. Reich, Hamburg
- 14:55 – 15:15 Uhr Studien zur Wirksamkeit unterschiedlicher Lichtsensibilisatoren in der Photodynamischen Therapie
V. von Felbert, Aachen
- 15:15 – 15:35 Uhr Kriterien der Nutzenbewertung in der Wundtherapie
M. Augustin, Hamburg
- 15:35 – 16:05 Uhr Kaffeepause, Posterbegehung und Besuch der Fachausstellung
- 16:05 – 17:05 Uhr Vortragsreihe „Dermokosmetik“
*Vorsitz: J. Lademann, Berlin
W. Wigger-Alberti, Hamburg*



Wissenschaftliches Programm

- 16:05 – 16:25 Uhr Charakterisierung der antioxidativen Schutzfunktion von topisch und systemisch applizierten Substanzen mit Hilfe der Elektronenspinresonanz (ESR)-Spektrometrie
M. Meinke, Berlin
- 16:25 – 16:45 Uhr Stellenwert von Hautschutzmitteln in der Prävention beruflich verursachter Handekzeme
B. Kütting, Erlangen
- 16:45 – 17:05 Uhr Erkennung und Testung von Kontaktallergenen in Kosmetika
A. Goossens, Leuven/Belgien
- 17:05 – 17:15 Uhr Schlusswort zum Wissenschaftlichen Hauptprogramm
H. C. Korting, München – Stellvertretender Vorsitzender der GD

17:30 Uhr Ordentliche Mitgliederversammlung der GD

Raum „Refectarium“

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung informieren Vorstand und Vertreter der Fach- und Arbeitsgruppen der GD über die Entwicklung und die Aktivitäten der Gesellschaft in den vergangenen 12 Monaten. Gäste sind willkommen.

20:00 Uhr Abendveranstaltung der GD im Hotel Kasteel Bloemendal

Raum „Monastère“

Ab 19:00 Uhr wird in der Hotelbar ein Aperitif gereicht.



Mittwoch, 6. April 2011

08:30 – 17:30 Uhr	Fachausstellung <i>Raum „Les Bonnes Soeurs“</i>
09:00 – 11:45 Uhr	Symposium der GD-Fachgruppe Dermokosmetik Teufelskreis „Trockene Haut“ – Neue Strategien in der Dermokosmetik <i>Raum „Monastère“</i> Vorsitz: <i>R. Daniels, Tübingen</i> <i>W. Wigger-Alberti, Hamburg</i>
09:00 – 09:10 Uhr	Einführung <i>W. Wigger-Alberti, Hamburg</i>
09:10 – 09:40 Uhr	Neue pathogenetische Erkenntnisse zur trockenen Haut <i>E. Proksch, Kiel</i>
09:40 – 10:10 Uhr	Innovative Trägersysteme für Dermokosmetika zur Pflege trockener Haut <i>R. Daniels, Tübingen</i>
10:10 – 10:35 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
10:35 – 10:55 Uhr	Harnstoff – neue Erkenntnisse zu einem altbekannten Wirkstoff gegen trockene Haut <i>J. Krutmann, Düsseldorf</i>
10:55 – 11:15 Uhr	Nutzen des polyfunktionalen Wirkstoffs Ectoin in Dermokosmetika zur Pflege trockener Haut <i>S. Grether-Beck, Düsseldorf</i>
11:15 – 11:35 Uhr	Methoden zur Prüfung der Hautverträglichkeit von



Wissenschaftliches Programm

- Dermokosmetika zur Reinigung und Pflege trockener Haut
W. Matthies, Düsseldorf
- 11:35 – 11:45 Uhr Zusammenfassung
T. Pavicic, München
- 09:00 – 11:45 Uhr Symposium der GD-Fachgruppe Magistralrezepturen
- Kommunikationsmodelle für Hautarzt und Apotheker zur Optimierung der Rezepturqualität
- Raum „Refectorium“*
- Vorsitz: *W. Gehring, Karlsruhe*
G. Wolf, Grafschaft-Ringen
- 09:00 – 09:10 Uhr Einführung
W. Gehring, Karlsruhe
- 09:10 – 09:30 Uhr Kommunikation zwischen Dermatologen und Apothekern – (k)ein Problem?
G. Wolf, Grafschaft-Ringen
- 09:30 – 09:50 Uhr Rezeptieren ab 2011 – Was fordert der Arzt/die Ärztin?
W. Gehring, Karlsruhe
- 09:50 – 10:10 Uhr Rezeptieren ab 2011 – Was kann der Apotheker/die Apothekerin?
A. Lein, Eschborn
- 10:10 – 10:35 Uhr Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
- 10:35 – 11:35 Uhr Erarbeitung individualisierter Therapiekonzepte in der dermatologischen Rezeptur
P. Staubach, Mainz, und H. Reimann, Eschborn



- 11:35 – 11:45 Uhr Zusammenfassung
G. Wolf, Grafschaff
- Zu dem interaktiven Teil des Symposiums ab 10:35 Uhr können bei der GD-Fachgruppe Magistralrezepturen bis zum 15. März 2011 Vorschläge und Anfragen eingereicht werden. Das Formular dafür findet sich unter www.gd-online.de.
- 11:45 – 12:15 Uhr Besuch der Fachausstellung
- 12:15 – 13:45 Uhr Firmenseminar 3
- Stellenwert von Schaum-Cremes in der Behandlung und Prävention des diabetischen Fußes
- Raum „Refectorium“*
- Mit freundlicher Unterstützung der Firma Neubourg Skin Care GmbH, Greven
- Vorsitz: *R. Daniels, Tübingen*
J. Kresken, Viersen
- 12:15 – 12:20 Uhr Einführung
J. Kresken, Viersen
- 12:20 – 12:45 Uhr Der infizierte diabetische Fuß
M. Spraul, Rheine
- 12:45 – 13:10 Uhr Schaum-Cremes – eine Galenik mit Zusatznutzen in der Hautpflege bei Diabetes mellitus
R. Daniels, Tübingen
- 13:10 – 13:35 Uhr Wirksamkeit und Nutzen ureahaltiger Schaum-Creme-Präparate mit und ohne antimikrobielle Zusatzstoffe
W. Wigger-Alberti, Hamburg



Wissenschaftliches Programm

13:35 – 13:45 Uhr	Abschlussdiskussion Zu dem Seminar wird ein Imbiss gereicht.
12:15 – 13:45 Uhr	Firmenseminar 4 Innovation in der Prävention und Therapie der atopischen Dermatitis <i>Raum „Monastère“</i> Mit freundlicher Unterstützung der Firma Deutsche Chefaro GmbH, Waltrop Vorsitz: <i>N.N.</i>
12:15 – 12:20 Uhr	Einführung <i>N. N.</i>
12:20 – 13:00 Uhr	Störungen der Hautbarriere bei atopischer Dermatitis – Verschiedene Interventionsmöglichkeiten <i>W. Gehring, Karlsruhe</i>
13:00 – 13:35 Uhr	Neues Medizinprodukt zur Prävention und Therapie der atopischen Dermatitis – Erste Ergebnisse der multinationalen BRAD-Studie <i>J. Klein, Waltrop</i>
13:35 – 13:45 Uhr	Abschlussdiskussion Zu dem Seminar wird ein Imbiss gereicht.
13:45 – 14:15 Uhr	Besuch der Fachausstellung
14:15 – 17:00 Uhr	Herstellerneutrales Fortbildungsseminar für Apotheker und pharmazeutische Mitarbeiter: Neurodermitis – Beratung in der Apotheke <i>Raum „Refectorium“</i>



Wissenschaftliches Programm

Mit freundlicher Unterstützung der
Pharma-Großhandlung Otto Geilenkirchen GmbH &
Co. KG, Aachen und Mönchengladbach

Referentin: *A. Schlöbe, Frankfurt/Main*

Kaffepause von 15:25 bis 15:50 Uhr

14:15 - 17:00 Uhr Symposium

Aktuelle pharmakoökonomische Aspekte in der
Dermatotherapie

Raum „Monastère“

Vorsitz: *T. L. Diepgen, Heidelberg.*
T. Müller-Bohn, Süsel

- 14:15 - 14:20 Uhr Einführung
T. L. Diepgen, Heidelberg
- 14:20 - 14:45 Uhr Das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittel-
marktes (AMNOG) und die Dermatotherapie – eine
schwierige Beziehung?
T. Müller-Bohn, Süsel
- 14:45 - 15:05 Uhr Kriterien der Nutzenbewertung von Dermatika –
Entwicklungsprogramm der Deutschen
Dermatologischen Gesellschaft (DDG)
F. Beikert, Hamburg
- 15:05 - 15:25 Uhr Nichtinterventionelle Studien als Instrument für die
Nutzenbewertung von Dermatika
C. Eicke, Bad Vilbel
- 15:25 - 15:50 Uhr Kaffepause und Besuch der Fachausstellung



Wissenschaftliches Programm

- 15:50 - 16:10 Uhr Der Stellenwert von Patientenregistern für die Bewertung von Dermatika
K. Heyer, Hamburg
- 16:10 - 16:30 Uhr Ökonomische Aspekte in der Therapie des chronischen Handekzems
T. L. Diepgen, Heidelberg
- 16:30 - 16:50 Uhr Reichdauerorientierte Arzneimittelnormgrößen – Problem der Anwendbarkeit für topische Dermatika
J. Mehnert, Kiel
- 16:50 - 17:00 Uhr Zusammenfassung
T. Müller-Bohn, Süssel
- 17:00 - 17:30 Uhr Besuch der Fachausstellung
- 17:30 - 19:00 Uhr Firmenseminar 5
Schmerztherapie mit topischem Ibuprofen aus orthopädischer und aus dermatopharmazeutischer Sicht
Raum „Refectorium“
- Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Hermes Arzneimittel GmbH,
Großhesselohe/ München
- Vorsitz: *J. Kresken, Viersen*
C. Müller-Goymann, Braunschweig
- 17:30 - 17:35 Uhr Einführung
J. Kresken, Viersen
- 17:35 - 18:00 Uhr Einsatz von topischem Ibuprofen in der Orthopädie
B. Wünschmann, München
- 18:00 - 18:25 Uhr Hautpermeation von topischem Ibuprofen – Einfluss der Galenik
C. Müller-Goymann, Braunschweig



Wissenschaftliches Programm

- 18:25 – 18:50 Uhr Selbstmedikation mit topischem Ibuprofen –
Beratung in der Apotheke
J. Kresken, Viersen
- 18:50 – 19:00 Uhr Abschlussdiskussion
Nach dem Seminar wird im Raum „Tuinkamer“ ein
Imbiss gereicht.
- 17:30 – 19:00 Uhr Firmenseminar 6
Hyperforin – ein Multitalent für die Haut
Raum „Monastère“
- Mit freundlicher Unterstützung der Firma
MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Köln
- Vorsitz: *C. M. Schempp, Freiburg*
- 17:30 – 17:35 Uhr Einführung
C. M. Schempp, Freiburg
- 17:35 – 18:00 Uhr Einfluss von Hyperforin auf die Keratinozyten-
Differenzierung
W. E. Müller, Frankfurt/Main
- 18:00 – 18:25 Uhr Antioxidative Eigenschaften von Hyperforin
M. Meinke, Berlin
- 18:25 – 18:50 Uhr Antibakterielle und antiinflammatorische Eigen-
schaften von Hyperforin
C. M. Schempp, Freiburg
- 18:50 – 19:00 Uhr Abschlussdiskussion
Nach dem Seminar wird im Raum „Tuinkamer“ ein
Imbiss gereicht.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen
unter www.gd-online.de

Stand der Informationen: 21. Februar 2011



Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Matthias Augustin
Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
D-20246 Hamburg

RA Sven Ballschmiede
Deutscher Verband der Riechstoffhersteller
(DVRH)
- Büro Brüssel -
Boulevard Charlemagne 96
B-1000 Brüssel/Belgien

Prof. Dr. med. Jens Malte Baron
Hautklinik der Medizinischen
Fakultät der RWTH
Pauwelsstraße 30
D-52057 Aachen

Dr. Svenja Behrens
Deutscher Verband der Riechstoffhersteller
(DVRH)
- Büro Brüssel -
Boulevard Charlemagne 96
B-1000 Brüssel/Belgien

Prof. Dr. David R. Bickers
Columbia University Medical Center
Departement of Dermatology
161 Fort Washington Avenue, 12th
NY 10032-3713 New York/USA

Dr. med. Florian Beikert
Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie, Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
D-20246 Hamburg

Prof. Dr. Rolf Daniels
Pharmazeutische Technologie
Eberhard-Karls-Universität
Auf der Morgenstelle 8
D-72076 Tübingen

Dr. Christoph Eicke
Huizener Str. 20a
D-61118 Bad Vilbel

Dr. med. Mario Fabri
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
und Venerologie
Universitätsklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln

Prof. Dr. med. Thomas Diepgen
Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Klinische Sozialmedizin
Thibautstr. 3
D-69115 Heidelberg



Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Claus Garbe
Universitäts-Hautklinik
Eberhard-Karls-Universität
Liebermeisterstr. 25
D-72076 Tübingen

Apotheker Johannes Ertelt
AureliaSan GmbH
Alberstr. 28/1
D-72074 Tübingen

Dr. Alexandra Göbel
Skinomics GmbH
Weinbergweg 23
D-06120 Halle/Saale

Prof. Dr. Alfred Fahr
Institut für Pharmazie
Lehrstuhl Pharmazeutische
Technologie
Friedrich-Schiller-Universität
Lessingstr. 8
D-07743 Jena

Priv.-Doz. Dr. Susanne Grether-Beck
Leibniz Institut für Umweltmedizini-
sche Forschung an der
Heinrich-Heine-Universität
Auf'm Hennekamp 50
D-40225 Düsseldorf

Prof. Dr. med. Wolfgang Gehring
Hautklinik am
Städt. Klinikum Karlsruhe GmbH
Moltkestr. 120
D-76133 Karlsruhe

Prof. Dr. med. Hans Christian Korting
Klinik und Poliklinik für Dermatologie
und Allergologie
Ludwig-Maximilians-Universität
Frauenlobstr. 9-11
D-80337 München

Prof. Dr. An Goossens
Departement of Dermatology
University Hospital K.U. Leuven
Kapucijnenvoer 23
B-3000 Leuven/Belgien

Prof. Dr. med. Jean Krutmann
Leibniz Institut für Umweltmedizini-
sche Forschung an der
Heinrich-Heine-Universität
Auf'm Hennekamp 50
D-40225 Düsseldorf

Kristina Heyer
Institut für Versorgungsforschung
in der Dermatologie, Universitätsklini-
kum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
D-20246 Hamburg



Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. Dr.-Ing. Jürgen Lademann
Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie, Charité Universi-
tätsmedizin, Campus Mitte
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin

Dr. Joachim Kresken
Irmgardis-Apotheke
Tönisvorster Str. 27
D-41749 Viersen

Apothekerin Antje Lein
Neues Rezeptur-Formularium
Pharmazeutisches Laboratorium
Carl-Mannich-Str. 20
D-65760 Eschborn

Dr. Jörg Mehnert
GALENpharma GmbH
Wittland 13
D-24109 Kiel

Prof. Dr. Irmgard Merfort
Institut für Pharmazeutische
Biologie
Albert-Ludwigs-Universität
Stefan-Meier-Str. 19
D-79104 Freiburg

Dipl.-Ing. (FH) Julia Klein
Deutsche Chefaro Pharma GmbH
Im Wirringen 25
D-45731 Waltrop

Prof. Dr. med. Brigitta Kütting
Institut und Poliklinik für Arbeits-,
Sozial- und Umweltmedizin
Universität Erlangen/Nürnberg
Schillerstr. 25+29
D-91054 Erlangen

Dr. med. Wolfgang Matthies
Händelstr. 69
D-40593 Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. Martina Meinke
Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie, Charité Universi-
tätsmedizin, Campus Mitte
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin

Prof. Dr. med. Hans F. Merk
Hautklinik der Medizinischen
Fakultät der RWTH
Pauwelsstraße 30
D-52057 Aachen



Referenten und Vorsitzende

Dr. Thomas Müller-Bohn
Deutsche Apotheker Zeitung
Seeweg 5A
D-23701 Süsel

Prof. Dr. Walter E. Müller
Pharmakologisches Institut für
Naturwissenschaftler
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Max-von-Laue-Str. 9
D-60438 Frankfurt/Main

Prof. Dr. Christel Müller-Goymann
Institut für Pharmazeutische
Technologie, Technische Universität
Carolo-Wilhelmina
Mendelssohnstr. 1
D-38106 Braunschweig

Prof. Dr. med. Dr. Erhardt Proksch
Klinik für Dermatologie, Allergologie
und Venerologie, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Schittenhelmstr. 8
D-24105 Kiel

Prof. Dr. med. Kristian Reich
Dermatologikum Hamburg
Drehbahn 1-3
D-20354 Hamburg

Dr. Holger Reimann
Neues Rezeptur-Formularium
Pharmazeutisches Laboratorium
Carl-Mannich-Str. 20
D-65760 Eschborn

Prof. Dr. Monika Schäfer-Korting
Institut für Pharmazie
Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Str. 2+4
D-14195 Berlin

Prof. Dr. med. Christoph M. Schempp
Universitäts-Hautklinik
Hauptstr. 7
D-79104 Freiburg

Dr. med. Andrea Schlöbe
Eckenheimer Landstr. 79
D-60318 Frankfurt/Main

Prof. Dr. med. Axel Schnuch
Informationsverbund Dermatologi-
scher Kliniken (IVDK)
Institut an der Universität Göttingen
von-Siebold-Str. 3
D-37075 Göttingen



Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. med. Maximilian Spraul
Mathias-Spital
Medizinische Klinik III
Diabetologie und Endokrinologie
Frankenberg Str. 31
D-48431 Rheine

Priv.-Doz. Dr. med. Petra Staubach
Universitäts-Hauklinik Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55101 Mainz

Prof. Dr. Claudia Valenta
Departement für Pharmazeutische
Technologie und Biopharmazie
Universität Wien
Althanstr. 14
A-1090 Wien/Österreich

Dr. Matthias Vey
International Fragrance Association
(IFRA)
6, Avenue des Arts
B-1210 Brüssel/Belgien

Dr. med. Verena von Felbert
Hautklinik der Medizinischen
Fakultät der RWTH
Pauwelsstraße 30
D-52057 Aachen

Prof. Dr. med. Julia Welzel
Klinik für Dermatologie
Klinikum Augsburg
Sauerbruchstr. 6
D-86156 Augsburg

Prof. Dr. med. Thomas Werfel
Klinik und Poliklinik für
Dermatologie und Venerologie
Medizinische Hochschule Hannover
Ricklinger Str. 5
D-30449 Hannover

Apothekerin Katja Wiechmann
Institut für Pharmazie
Friedrich-Schiller-Universität
Philosophenweg 14
D-07743 Jena

Dr. Walter Wigger-Alberti
bioskin GmbH
Burchardstr. 17
D-20095 Hamburg

Dr. Gerd Wolf
Robert-Koch-Apotheke
Fauviller Ring 1
D-53501 Grafschaft-Ringen

Dr. med. Bernt Wünschmann
Praxis für Physikalische und
Rehabilitative Medizin
Heiglhofstr. 1a
D-81377 München



Allgemeine Hinweise

Veranstalter	GD Gesellschaft für Dermopharmazie e. V. Gustav-Heinemann-Ufer 92 D-50968 Köln Tel.: +49 (0) 2162/67454 Fax: +49 (0) 2162/80589 E-Mail: webmaster@gd-online.de Internet: www.gd-online.de
Organisation	ID-Institute for Dermopharmacy GmbH Gustav-Heinemann-Ufer 92 D-50968 Köln Tel.: +49 (0) 2162/67454 Fax: +49 (0) 2162/80589 E-Mail: webmaster@gd-online.de Internet: www.gd-online.de
Wissenschaftlicher Tagungsleiter	Prof. Dr. H. F. Merk, Hautklinik der RWTH Aachen Pauwelsstr. 30 D-52075 Aachen
Tagungsstätte	Hotel Kasteel Bloemendal Bloemendalstraat 150 NL-6291 CM Vaals/Niederlande Tel.: +31/43/3659800 Fax: +31/43/3066612 E-Mail: info@bloemendal.valk.nl
Tagungsbüro	Im Tagungshotel ist vom 04.-06.04.2011 ein Tagungsbüro eingerichtet, das unter der Tele- fonnummer +49(0)171/5385212 erreichbar ist. Außerhalb dieser Zeiten steht die ID-Institute for Dermopharmacy GmbH für Auskünfte zur Verfügung (Kontaktdaten siehe „Organisation“).



Allgemeine Hinweise

Einlasskontrolle am Tagungsort

Die Tagungsteilnehmer werden gebeten, sich vor Aufsuchen der Vortragsräume am Tagungsbüro anzumelden. Dort werden Namensschilder ausgehändigt, die bei Betreten der Vortragsräume sichtbar getragen werden müssen.

Anmeldung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte nur das dafür vorgesehene Fax-Formular, das unter der Internet-Adresse www.gd-online.de zum Download zur Verfügung steht.

Bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer verwenden Sie bitte für jede Person ein eigenes Anmeldeformular.

Teilnahmegebühren

	GD-Mitglieder		Nichtmitglieder	
	Anmeldung bis 18.03.11	Spätere Anmeldung	Anmeldung bis 18.03.11	Spätere Anmeldung
Vortragsprogramm am 04.04.2011	120,00 €	170,00 €	130,00 €	180,00 €
Vortragsprogramm am 05.04.2011	170,00 €	220,00 €	180,00 €	230,00 €
Vortragsprogramm am 06.04.2011	170,00 €	220,00 €	180,00 €	230,00 €
Abendveranstaltung am 05.04.11	60,00 €	60,00 €	60,00 €	60,00 €

In den Teilnahmegebühren für das Vortragsprogramm sind Tagungsunterlagen, Pausengetränke und ein Imbiss bei Besuch eines Firmenseminars enthalten. Die Teilnahmegebühr für die Abendveranstaltung beinhaltet ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot.



Allgemeine Hinweise

Die reduzierten Teilnahmegebühren für GD-Mitglieder gelten auch für Vertreter fördernder Mitglieder der GD. Doktoranden und Studenten erhalten auf die Teilnahmegebühren für das Vortragsprogramm gegen Nachweis einen Nachlass von 50 Prozent. Sonstige Nachlässe werden nicht gewährt.

Zahlungs- und Stornobedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die gleichzeitig als Teilnahmebestätigung gilt.

Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto der Gesellschaft für Dermopharmazie zu überweisen.

Bei Anmeldung nach dem 18.03.2011 ist die Teilnahmegebühr in bar am Tagungsbüro vor Ort zu zahlen. Kartenzahlung ist nicht möglich.

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € erhoben.

Zertifizierung

Die Tagung wurde von der Deutschen Dermatologischen Akademie (DDA) als Fortbildungsveranstaltung für Dermatologen anerkannt. Mitgliedern der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft und des Berufsverbands der Deutschen Dermatologen werden die bis zu 15 erwerbbarer Fortbildungspunkte nach der Tagung von der DDA gutgeschrieben.

Außerdem wurde die Tagung bei der Bundesapothekerkammer sowie bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung als Fortbildungsveranstaltung für Apotheker bzw. für Ärzte angemeldet. Die Anzahl der Fortbildungspunkte, die von diesen Institutionen vergeben wurden, stand



- bei Drucklegung des Programmhefts noch nicht fest.
- Tagungsunterlagen** Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigungen, auf denen die erworbenen Fortbildungspunkte vermerkt sind, werden bei Anmeldung am Tagungsbüro ausgegeben.
- Wissenschaftliche Posterausstellung** Am 05.04.2011 findet in der Zeit von 08:30 bis 17:30 Uhr im Raum „Les Bonnes Soeurs“ eine wissenschaftliche Posterausstellung statt. Poster können bis zum 11.03.2011 beim Vorstand der GD angemeldet werden. Nähere Informationen dazu finden sich unter www.gd-online.de.
- Die offiziellen Zeiten für die Begehung der Poster durch die Tagungsteilnehmer sind im Programm genannt. Während dieser Zeiten sollte wenigstens ein Autor an seinem Poster anwesend sein.
- Industrierausstellung** Am 05. und 06.04.2011 findet jeweils in der Zeit von 08:30 bis 17:30 Uhr im Raum „Les Bonnes Soeurs“ eine Fachausstellung von Firmen der pharmazeutischen, kosmetischen und medizintechnischen Industrie statt. Ansprechpartner für interessierte Firmen ist die ID-Institute for Dermopharmacy GmbH (Kontakt Daten siehe „Organisation“).
- Pressekonferenz und Medieninformationen** Begleitend zur Tagung findet am 04.04.2011 in der Zeit von 11:00 bis 12:30 Uhr im Raum „Salon“ eine Pressekonferenz der GD statt, zu der nur Journalisten mit gültigem Presseausweis zugelassen sind. Eine Pressemappe liegt zur Pressekonferenz und anschließend am Tagungsbüro bereit.

Allgemeine Hinweise

Außerdem können Journalisten gegen Vorlage ihres Presseausweises kostenlos an der Tagung teilnehmen.

Redaktionen, die Interviews führen möchten, wenden sich bitte an das Tagungsbüro bzw. im Vorfeld der Tagung an die ID-Institute for Dermopharmacy GmbH (Kontaktdaten siehe „Organisation“).

Hotel

Im Hotel Kasteel Bloemendal ist unter der Reservierungsnummer BLO-GF5623 ein Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmer eingerichtet. Buchungen unter info@bloemendal.valk.nl oder Tel.-Nr. +31/43/3659800

Mitgliedschaft in der GD

Die GD Gesellschaft für Dermopharmazie e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die wissenschaftliche Forschung in allen Bereichen der Dermopharmazie zu fördern, neue Erkenntnisse aus diesen Bereichen der Öffentlichkeit vorzustellen und sich für eine intensive Zusammenarbeit von Ärzten, Apothekern und anderen auf dem Gebiet der Dermopharmazie tätigen Fachleuten einzusetzen.

Die Gesellschaft besteht aus ordentlichen und fördernden Mitgliedern. Als ordentliche Mitglieder werden Ärzte, Apotheker und andere Fachleute mit abgeschlossenem Hochschulstudium aufgenommen. Voraussetzung hierfür ist ein schriftlicher Antrag an den Vorstand, der über die Aufnahme entscheidet.

Mitgliedschaftsanträge liegen am Tagungsbüro bereit.

